



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

Empfänger von
KJP- Mitteln

MinDir. Dr. Peter Fricke

Abteilungsleiter
Kinder und Jugend

BEARBEITET VON Dr. Peter Fricke
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)1888 555-2013

FAX +49 (0)1888 555-4981

E-MAIL

INTERNET <http://www.bmfsfj.de>

ORT, DATUM Bonn, den 09.02.2005

AZ 521-1231

Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) Maßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Integration der bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist als Aufgabe von besonderer Bedeutung der Jugendhilfe in den Richtlinien für den Kinder und Jugendplan des Bundes verankert. Um das Zusammenleben zwischen jungen Deutschen und Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern, sollen die Träger der Jugendhilfe interkulturelle Angebote insbesondere durch Öffnung der Einrichtungen und gezielte Ansprache aller dieser Jugendlichen für die unterschiedlichen Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe unterbreiten. Auch im Haushalt 2005 ist die Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein Schwerpunkt der Kinder- und Jugendpolitik.



SEITE 2 Für die Umsetzung dieses Schwerpunkts durch die Träger bestehen z.B. folgende Möglichkeiten:

- Themenbezogene Schwerpunktsetzung. – Verstärkung der Maßnahmen bzw. Angebote für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die sich mit Fragen rund um die Themen „Fremdsein“, Integration, Zuwanderung, kulturelle Identität etc. befassen.
- Bestandsaufnahme und Aufarbeitung des Themenkomplexes innerhalb des Verbandes oder der Einrichtung mit dem Ziel, die bestehenden Angebote und Maßnahmen auf ihren Beitrag zu dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe hin zu überprüfen und weitergehende oder neue Ansätze zu dieser Aufgabe zu entwickeln und zu erproben.
- Teilnehmer/innenorientierte Schwerpunktsetzung – Reflexion über die bisherige Beteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund an den bestehenden Angeboten, ggf. Quotierung von Teilnehmer/Innenplätzen für Regelangebote.
- Verstärkung des interkulturellen Dialogs junger Menschen, in dem z.B. die bestehenden Angebote zielgerichteter Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund unterbreitet und deren individuelle Bedürfnisse mit berücksichtigt werden.
- Qualifizierungsangebote von/ für Multiplikatoren im Bereich der Interkulturellen Kompetenz

Ich bitte, Ihre Anträge diesbezüglich zu ergänzen bzw. dies bei noch einzureichenden Anträgen für 2005 zu berücksichtigen.

Die Jugendmigrationsdienste in der Bundesrepublik stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Standorte der einzelnen Einrichtungen sind im Internet unter <http://www.bagjaw.de/adressenrecherche.html> abrufbar. Daneben steht für evtl. Fragen zur Umsetzung im Bereich internationale Jugendarbeit der Internationale Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) e.V. zur Verfügung.

Im Rahmen der vorgeschriebenen Sachberichte für das Haushaltsjahr 2005 müssen alle Träger zur Umsetzung dieser Querschnittsaufgabe im Kinder und Jugendplan Stellung nehmen.



SEITE 3 Bezogen auf die 2005 durchzuführenden Maßnahmen sollen insbesondere Aussagen enthalten sein:

- zu der Beteiligung von Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund an den Angeboten,
- welche konkreten Maßnahmen durchgeführt worden sind, um die Beteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund an den Angeboten und Maßnahmen der Kinder und Jugendhilfe zu verbessern,
- welche Umsetzungsschwierigkeiten dabei ggf. aufgetreten sind und welchen Erfolg die Maßnahmen hatten,
- wie sich in etwa die verwendeten Mittel der durchgeführten Maßnahmen thematisch/ zielgruppenorientiert auf Angebote zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verteilen und für Maßnahmen zur Qualifizierung in diesem Bereich verwendet werden.

Ich bitte Sie, die dazu entsprechenden Teile Ihrer Sachberichte gesondert aufzuführen. In den Bewilligungsbescheiden für das Haushaltsjahr 2005 werden diesbezügliche Nebenbestimmungen weiterhin mit aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Peter Fricke